

Johann Wolfgang von Goethe: Maifest (1771)

Wie herrlich leuchtet
Mir die Natur!
Wie glänzt die Sonne!
Wie lacht die Flur!

O Mädchen, Mädchen,
Wie lieb' ich dich!
Wie blickt dein Auge!
Wie liebst du mich!

Es dringen Blüten
Aus jedem Zweig
Und tausend Stimmen
Aus dem Gesträuch

So liebt die Lerche
Gesang und Luft,
Und Morgenblumen
Den Himmelsduft,

Und Freud' und Wonne
Aus jeder Brust.
O Erd', o Sonne!
O Glück, o Lust.

Wie ich dich liebe
Mit warmem Blut,
Die du mir Jugend
Und Freud' und Mut

O Lieb', o Liebe!
So golden schön,
Wie Morgenwolken
Auf jenen Höhn,

Zu neuen Liedern
Und Tänzen gibst.
Sei ewig glücklich,
Wie du mich liebst!

Du segnest herrlich
Das frische Feld –
Im Blütendampfe
Die volle Welt!

Arbeitsaufträge:

1. Findet euch in Gruppen à 6 Personen zusammen.
2. Tauscht eure Assoziationen, Deutungsansätze und Interpretationen zu dem Gedicht untereinander aus.
3. Überlegt euch gemeinsam ein Motiv einer Fotografie, das zu diesem Gedicht passt. Haltet eure Ideen entweder in Stichpunkten oder in Form einer Skizze fest.
4. Setzt eure Idee um! :)
5. Reflektiert gemeinsam eure Gestaltung schriftlich in einem Fließtext (Variante A: in der Gruppe die wesentlichen Aspekte besprechen und dann in Einzelarbeit reflektieren , Variante B: gemeinsam einen Text verfassen).